

Drei Jahre „Fairer Handel“ in Idstein

WELTLADEN Am Samstag Feier in der Weiherwiese

IDSTEIN (red/in). Der „Faire Handel“ in Idstein hat eine bewegte Geschichte hinter sich: Was am 12. Dezember 2012 im Tegut-Lädchen als Shop-in-Shop so hoffnungsvoll begann, fand zum Oktober 2014 zunächst ein Ende. Mit viel Glück, Engagement und Professionalität konnte aber das inzwischen auf 20 ehrenamtliche Mitarbeiter angewachsene Team im November 2014 in die Weiherwiese 11 umziehen, denn Familie Keil öffnete ihre Tür für den Weltladen Idstein eG. Nun kann der Weltladen auf einen erfolgreichen Umzug zurückblicken und möchte dies mit seinen Kunden, Unterstützern und Genossenschaftsmitgliedern und den ehrenamtlichen Mitarbeitern feiern.

Am Samstag, 12. Dezember, sind alle Interessierten am „Fairen Handel“ eingeladen, ab 11 Uhr die Gruppe Mizuki mit ihren japanischen Trommeln zu erleben. Bei Regen oder Schnee wird bei Lindenborns das Hoftor geöffnet. „Wir zaubern kreative weihnachtliche

Basteleien aus dem gelben Sack“, ist das Thema von Christel Claassen-Hartmann und zwei Kolleginnen von der Montessori-Schule.

Um 12.12 Uhr wird die Tanzgruppe Folklorika aus Heftrich zu Internationalen Tänzen vor dem Weltladen einladen. Mittanzen ist angesagt.

Über sein beeindruckendes soziales Jahr in Kolumbien und dem Amazonas berichtet Michael Hartung, Sohn einer Mitarbeiterin, von 14 bis 15 Uhr via Laptop.

Um 17 Uhr besucht der „Lebendige Adventskalender“ der Weiherwiese den Weltladen. Bei Tee und Säften können Gäste Musik, Gesang und Gedichte genießen.

Während des ganzen Tages verteilen die Mitarbeiterinnen des Weltladens in der ganzen Stadt Quizzettel zur Geschichte des „Fairen Handels“. Im Weltladen warten kleine Preise auf die fleißigen Rätselrater.



Weitere Infos gibt es unter
www.weltladen-idstein.de